

Bundesarbeitsgemeinschaft
„Ausstieg zum Einstieg“ e.V.

Geschäftsstelle
Carl-Zeiss-Platz 3
07743 Jena

www.bag-ausstieg.de
info@bag-ausstieg.de
03641 26 74 130

Sparkasse Jena-Saale-Holzland
DE54 8305 3030 0018 0493 97
HELADEF1JEN

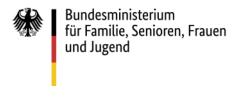
 Bundesarbeitsgemeinschaft
Ausstieg zum Einstieg

Die **Bundesarbeitsgemeinschaft „Ausstieg zum Einstieg“ e.V.** ist der bundesweite Dachverband zivilgesellschaftlicher Akteur*innen der **Ausstiegs- und Distanzierungsarbeit aus der extremen Rechten**. Sie hat die Förderung zivilgesellschaftlicher Strukturen im Themenfeld zum Ziel und setzt sich parteiunabhängig für eine fachliche Arbeit ein.

Vernetzung und Kooperation zwischen einzelnen Ausstiegsberatungen machen dabei eine individuelle, flexible und bedarfsgerechte Ausstiegshilfe möglich, auch weil die einzelnen Mitglieder lokal und regional in Regelstrukturen eingebunden sind. Kernanliegen der BAG Ausstieg ist dabei auch und insbesondere die gemeinsame Erarbeitung, Weiterentwicklung und Umsetzung von transparenten Qualitätsstandards. Sie stellt außerdem ihre Expertise über das Netzwerk hinaus zur Verfügung. Darüber hinaus fördert die BAG Ausstieg das Zusammenwirken von staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren in der Ausstiegsarbeit nach dem Subsidiaritätsprinzip.

Gelingende Ausstiegsarbeit hat eine individuelle und eine gesellschaftliche Dimension. Ihr Ziel ist die **kritische Reflexion menschenverachtender Ideologien, der Verzicht auf Gewalt und die Hinwendung zu einer Lebensweise, die mit demokratischen Grundwerten vereinbar ist.**

Gefördert vom




im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

**WIR.
BEGLEITEN.
AUSSTIEGE.**

Dachverband zivilgesellschaftlicher
Distanzierungs- und Ausstiegsarbeit
aus der extremen Rechten

 Bundesarbeitsgemeinschaft
Ausstieg zum Einstieg

BERLIN

Crossroads / Violence Prevention Network e.V.

CROSSROADS ist ein Beratungs- und Interventionsprojekt zur Radikalisierungsvermeidung bzw. Deradikalisierung von Menschen, um diese vor Ort anzusprechen und Ausstiegsprozesse zu initiieren.

beratungsstelle.crossroads-berlin.de



HESSEN

Rote Linie / St. Elisabeth-Verein e.V.

Die rote Linie ist im Themenfeld Rechtsextremismus Ansprechpartner für Fachkräfte, Angehörige, gefährdete und besorgte Jugendliche sowie Ämter in Hessen.

www.rote-linie.net



NORDRHEIN-WESTFALEN

NinA NRW / RE/init e.V.

NinA NRW unterstützt Jugendliche und Erwachsene bei der Distanzierung von rechten Strukturen durch ein permanentes, bedürfnis- und lebensweltorientiertes Beratungs- und Unterstützungsangebot und berät Fachkräfte und Angehörige.

www.nina-nrw.de



BREMEN

reset / VAJA e.V.

Das Angebot von reset richtet sich an Jugendliche, Frauen und Männer im Land Bremen, die mit der extrem rechten Szene sympathisieren oder sich als ein Teil dieser verstehen und sich davon distanzieren möchten.

www.reset-bremen.de



MECKLENBURG-VORPOMMERN

JUMP / CJD Nord

JUMP bietet Ausstieg und Distanzierung, Bildung und Beratung sowie Einstiegsprävention an.

www.jump-mv.de



SCHLESWIG-HOLSTEIN

KAST e.V. / Kieler Antigewalt- und Sozialtraining

KAST e.V. unterstützt Menschen, die sich aus rechtsextremen Strukturen lösen wollen.

www.kast-sh.de



HAMBURG

Kurswechsel / CJD Hamburg

Kurswechsel informiert, berät und begleitet bei Distanzierungsprozessen und Ausstieg aus (extrem) rechten Einstellungen und Gruppierungen in Hamburg.

kurswechsel-hamburg.de



NIEDERSACHSEN

ARUG / Arbeit und Leben Niedersachsen

Die ARUG bietet sowohl Distanzierungsarbeit für „gefährdete“ oder rechtsaffine Jugendliche und Erwachsene an, als auch Unterstützung und Begleitung von Aktivist*innen oder Kader in ihrem Ausstiegsvorhaben bzw. Ausstiegsprozess.

www.arug-zdb.de



THÜRINGEN

Thüringer Beratungsdienst Ausstieg aus Rechtsextremismus und Gewalt / Drudel 11 e.V.

Der Thüringer Beratungsdienst bietet fachliche Hilfe und Unterstützung für den Ausstieg aus Rechtsextremismus und Gewalt und berät neben Ausstiegswilligen auch Angehörige, Eltern und Fachpersonal.

www.ausstieg-aus-gewalt.de

